

Siemens Enterprise Communications

München, 29. September 2009

Siemens Enterprise Communications im „Leaders“-Quadranten der Magic Quadrants für Unternehmenstelefonie und Unified Communications positioniert

SEN Group wird auch in „Critical Capability“-Studien zu Telefonie und Unified Communications gut bewertet

Die Siemens Enterprise Communications Group (SEN Group), einer der führenden Anbieter von Unternehmenskommunikations-Lösungen, gibt heute bekannt, dass sie sowohl im Magic Quadrant for Corporate Telephony¹ als auch im Magic Quadrant for Unified Communications (UC)² von Gartner, Inc. als „Leader“ positioniert wurde. Darüber hinaus bewertete Gartner die SEN Group im Critical Capabilities for Corporate Telephony Report³ mit 4,6 von 5 Punkten und im Critical Capabilities for Unified Communications Report⁴ mit 4,1 von 5 Punkten.

Nach Definition von Gartner werden im „Leaders“-Quadranten des Magic Quadrant for Corporate Telephony Report diejenigen Anbieter positioniert, die „Stärke beweisen und Einfluss auf Markttrends bei allen Kriterien nehmen können, anhand derer sie bewertet werden. „Leaders“ verfügen in der Regel über eine breite Präsenz weltweit oder besitzen besondere Stärken in einem oder mehreren globalen Schlüsselmärkten.“ Der Critical Capabilities Report ist eine Vergleichsanalyse, bei der konkurrierende Produkte anhand eines Katalogs von kritischen Unterscheidungsmerkmalen bewertet werden, die Gartner vorgibt.

Durchdachtes Kommunikationskonzept ermöglicht nachhaltige Einsparungen

OpenScape Voice und OpenScape UC Application sind branchenführende Kommunikationslösungen, die dank Nutzung von Industriestandards wie SIP (Session Initiation Protocol) und SOA (Service Oriented Architecture) den Kunden nicht nur Kosteneinsparungen und reibungslose Integration, sondern auch den gezielten Ausbau von vorhandenen

¹ Gartner, Inc. Magic Quadrant for Corporate Telephony, 5. August 2009

² Gartner, Inc. Magic Quadrant for Unified Communications, 1. September 2009

³ Critical Capabilities for Corporate Telephony, 13. September 2009 von Jay Lassman und Steve Blood

⁴ Critical Capabilities for Unified Communications, 10. August 2009 von Bernard Elliot

Netzwerkinvestitionen ermöglichen. Durch die Verwendung eines Rechenzentrumskonzepts lassen sich Sprach- und UC-Dienste als Overlay in vorhandenen IT-Umgebungen implementieren. Auf diese Weise werden die Barrieren zwischen Kommunikationssystemen dank einer reibungslosen Integration in Fremdapplikationen wie IBM Lotus Sametime und Microsoft Office Communication Server beseitigt. Die Unternehmen können so ihre Kosten durch Zentralisierung der Verwaltung und optimale Nutzung vorhandener Kommunikationssysteme reduzieren und gleichzeitig einen Service auf Carrier-Niveau anbieten.

Den Mitarbeitern werden die modernsten Collaboration-Tools zur Verfügung gestellt, wodurch die Unternehmen ihre Produktivität steigern, die Zusammenarbeit effektiver gestalten und besser auf Kundenanforderungen eingehen können. Darüber hinaus lassen sich die Immobilienkosten senken, da für die Mitarbeiter die Notwendigkeit entfällt, an ihrem Schreibtisch im Büro arbeiten und zu ihrer Arbeitsstelle pendeln zu müssen. Gleichzeitig sichert diese Lösung den ständigen Kontakt für mobile Mitarbeiter. Ebenso können Unternehmen die Anzahl von Geschäftsreisen reduzieren, wodurch sie nicht nur Zeit und Geld sparen, sondern auch den öffentlichen Forderungen nach mehr Umweltfreundlichkeit und Verringerung des CO₂-Ausstoßes nachkommen.

Über den Magic Quadrant

Der Magic Quadrant ist urheberrechtlich von Gartner, Inc. geschützt (2009) und wird mit Erlaubnis von Gartner weiterverwendet. Der Magic Quadrant ist die grafische Darstellung eines Marktes zu einem bestimmten Zeitpunkt und für einen bestimmten Zeitraum. Er zeigt die Analyse von Gartner, wie einzelne Hersteller innerhalb dieses Marktes abschneiden – anhand von Kriterien, die von Gartner vorgegeben wurden. Gartner unterstützt keine bestimmten im Magic Quadrant aufgeführten Hersteller, Produkte oder Services und rät Technologie-Nutzern nicht nur zu im „Leader“-Quadranten platzierten Herstellern. Der Magic Quadrant dient lediglich als Recherche-Tool, und nicht als gezielte Handlungsanleitung. Gartner übernimmt keinerlei Gewähr für die vorliegenden Recherche-Ergebnisse und schließt jegliche Mängelgewährleistung oder Zusicherung der Gebrauchstauglichkeit aus.

Über die Critical Capabilities Studien

Die Critical Capabilities Studie ist urheberrechtlich von Gartner, Inc. geschützt (2009) und wird mit Erlaubnis von Gartner weiterverwendet. Bei der Critical Capabilities Studie handelt es sich um eine Vergleichsanalyse, bei der konkurrierende Produkte anhand eines Katalogs von kritischen Unterscheidungsmerkmalen verglichen werden, die von Gartner vorgegeben wurden. Gartner unterstützt keine bestimmten, im Critical Capabilities Report beschriebenen Hersteller, Produkte oder Services und rät Technologie-Nutzern nicht nur zu Herstellern mit den höchsten Bewertungen. Gartner übernimmt keinerlei Gewähr für die vorliegenden Recherche-Ergebnisse und schließt jegliche Mängelgewährleistung oder Zusicherung der Gebrauchstauglichkeit aus.

Über die Siemens Enterprise Communications Group (SEN Group)

Die SEN Group ist ein führender Anbieter von Ende-zu-Ende-Lösungen für die Unternehmenskommunikation. Kommunikationssysteme, Netzwerk-Infrastrukturen und Sicherheitslösungen sind Bestandteile des Portfolios von SEN. Offene, standardbasierte Architekturen führen Kommunikations- und Unternehmensanwendungen zusammen und ermöglichen so die nahtlose Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen. Dieser so genannte „Open Communications“-Ansatz stellt Anwendern einfach zu implementierende Lösungen zur Verfügung, die sich reibungslos in ihre vorhandenen IT-Umgebungen einfügen und damit nicht nur ihre Produktivität erhöhen, sondern auch ihre Kosten reduzieren. Darauf basiert das OpenPath® Angebot der SEN Group, das Kunden die Minimierung von Risiken und die wirtschaftliche Einführung von Unified Communications ermöglicht. Als gemeinsame Tochter von The Gores Group und der Siemens AG umfasst die SEN Group neben Siemens Enterprise Communications auch Cycos und Enterasys Networks. Weitere Informationen zur SEN Group oder zu Enterasys finden Sie unter www.siemens.com/open bzw. www.enterasys.com.

Siemens Enterprise Communications & Co. KG ist ein Markenlizenznehmer der Siemens AG.

2 / 3

HiPath, OpenOffice, OpenScape und OpenStage sind eingetragene Marken der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG oder verbundener Unternehmen. Alle anderen Firmen-, Marken-, Produkt- und Service-Namen sind unter Umständen Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den Annahmen des Managements von SEN beruhen. Die Begriffe „davon ausgehen“, „glauben“, „schätzen“, „prognostizieren“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“ und „voraussagen“ werden zur Kennzeichnung zukunftsgerichteter Aussagen gebraucht. Diese Aussagen spiegeln die jeweils aktuelle Einschätzung des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse sich erheblich von den Vorhersagen unterscheiden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Schwankungen von Devisenkursen und Zinssätzen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz für neue Produkte oder Dienstleistungen, sowie Veränderungen der Geschäftsstrategie. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den hier prognostizierten abweichen. SEN hat keine Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.